
Heinrich End
Zweimal deutsche Außenpolitik

Internationale Dimensionen
des innerdeutschen Konflikts 1949–1972

Menfred Dietermann
Schlesische Straße 4
63489 Heppenheim-Burg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung: Zur Fragestellung, Anlage und Methode der Untersuchung . .	11

Zeitgeschichtliche Analyse

I. Von der innerdeutschen Spaltung zur internationalen Konfrontation der beiden deutschen Staaten	19
1. Determinanten des Verhältnisses der Bundesrepublik Deutschland zur Deutschen Demokratischen Republik	19
2. Die Nichtanerkennungspolitik der Bundesrepublik	23
A) Bedeutung und Funktionswandel der Nichtanerkennung	23
B) Die Position der Bundesregierung	24
C) Die Position der Westmächte	27
3. Die Position der DDR	28
4. Die außenpolitische Handlungsfähigkeit der BRD bis zur Erlangung der äußeren Souveränität	32
5. Die außenpolitische Handlungsfähigkeit der DDR bis zur Erlangung der äußeren Souveränität	32
6. Die Bundesregierung und die äußere Souveränität der DDR	34
7. Die Hallsteindoktrin	36
II. Von der internationalen Konfrontation der beiden deutschen Staaten zur internationalen Anerkennung der DDR	45
1. Die auswärtige Nichtanerkennungspolitik im Spannungsfeld von internationalen und innenpolitischen Faktoren	45
A) Die wachsende internationale Rolle der DDR	46
B) Die Dritte Welt als Unsicherheitsfaktor	47
C) Der veränderte Status der deutschen Frage in der Strategie der Westmächte	48
D) Wandel der innenpolitischen Basis der auswärtigen Nichtanerkennungspolitik: Konsens und Konflikt	51
a) Die Diskussion in den Parteien	52
b) Intermediäre Gruppen	56
c) Öffentliche Meinung	59
d) Auswirkungen	68
2. Die Nichtanerkennungspolitik der sozialliberalen Koalitionsregierung zwischen Taktik und Reform	68

Systematische Analyse

I. Die Nichtanerkennungspolitik als Entscheidungssystem	75
1. Zur Analyse außenpolitischer Entscheidungsprozesse	75
2. Die Nichtanerkennungspolitik als Routine	76
3. Die Nichtanerkennungspolitik als Krisenentscheidung	81
4. Erfolgskontrolle	82
5. Nichtanerkennungspolitik und Innovation	83
6. Das Entscheidungssystem der DDR angesichts der Nichtanerkennungspolitik der Bundesrepublik	86
II. Das Einflußsystem der beiden deutschen Staaten	89
1. »Kampf um Einfluß« als Strukturmerkmal des Verhältnisses der beiden deutschen Staaten zu Drittstaaten	89
2. Einfluß als analytisches Konzept der internationalen Beziehungen	91
3. Einflußindikatoren: Die abstrakte Analyse	96
A) Die Einflußindikatoren des Staates A	96
a) Nationale Faktoren	96
b) Außenpolitische Aktivitäten	98
c) Der internationale Faktor	106
B) Die konkurrierenden Staaten n-C	107
C) Das Verhalten des beeinflussten Staates B	107
4. Die Konkurrenzsituation Bundesrepublik/DDR im internationalen Bereich: Die konkrete Analyse	110
A) Die außenpolitischen Verhaltensmuster der beiden deutschen Staaten	110
B) Einflußindikatoren BRD/DDR	111
a) Nationale Faktoren	111
b) Außenpolitische Aktivitäten	115
c) Der internationale Faktor	147
C) Zusammenfassung	148
III. Die Nichtanerkennungspolitik als Konfliktsystem	151
1. Dimensionen des deutschen Konflikts	151
2. Konfliktverhalten und Konfliktzonen	154
3. Das Verhältnis BRD/DDR im Konflikt	159
4. Der Erfolg der Sanktionen	159
5. Die Regelung des Konflikts	163
IV. Praxeologische Zukunftsmodelle deutsch-deutscher Interaktionsmuster und der internationalen Rolle der deutschen Staaten	167
Zusammenfassung und Schluß	173
Anmerkungen	177
Literaturverzeichnis	205
Abkürzungsverzeichnis	215